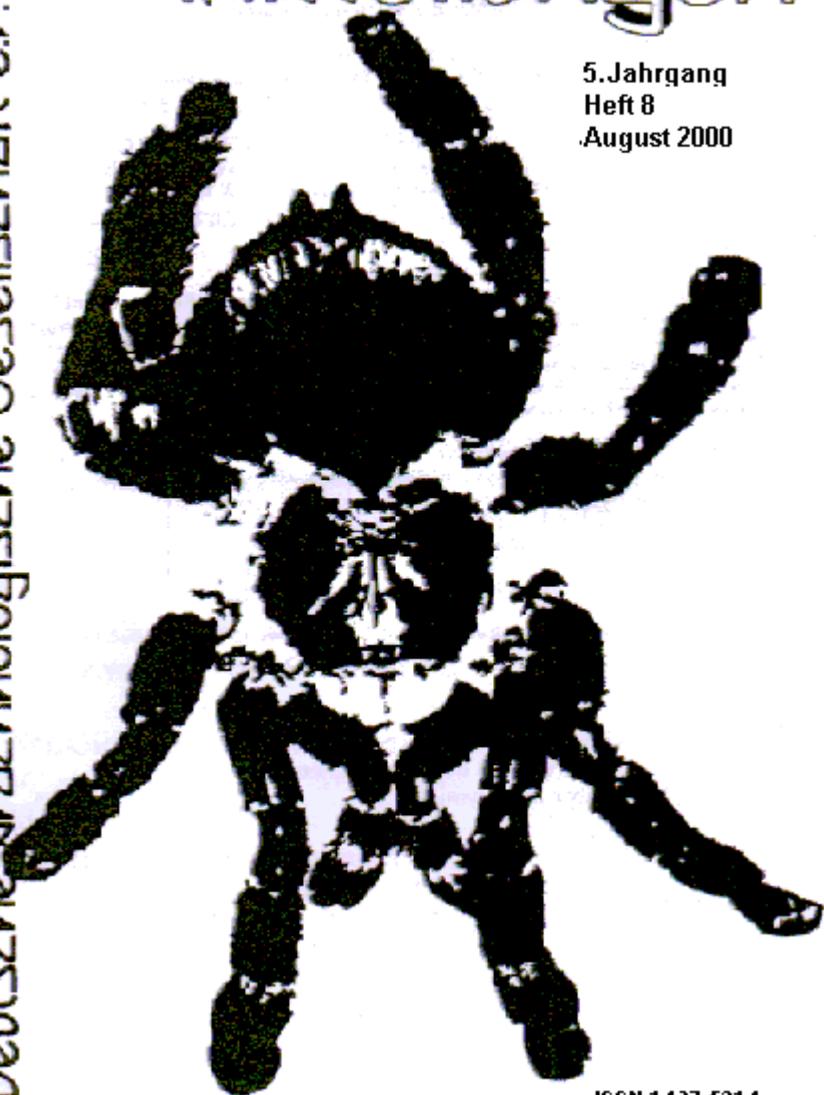


Deutsche Arachnologische Gesellschaft e.V.

Mitteilungen

5. Jahrgang
Heft 8
August 2000



ISSN 1437-5214

Redaktion der Vereinsnachrichten

Martin Meinhardt, Potstiege 7, Münster; Tel./Fax.: 0251-8714542

Friedhelm Piepho, Memeler Str. 51, 66121 Saarbrücken; Tel./Fax: 0681-8317534

Nachbestellservice

Fehlende Ausgaben der DeArGe -Vereinsmitteilungen können schriftlich bei der Redaktion nachbestellt werden. Die Kosten betragen pro Heft DM 3,20,- (Bitte in Briefmarken beilegen)

Anzeigen

Kleinanzeigen können von Mitgliedern in beliebiger Anzahl an die Redaktion geschickt werden. Annahmeschluß ist der 15. eines jeden Monats. Zu spät eingehende Anzeigen werden nicht automatisch in der nächsten Ausgabe wieder veröffentlicht. Die Coupons bitte in Druckschrift ausfüllen.

Wir veröffentlichen auch alle Informationen über Börsen. Wer also Termine parat hat, schickt diese bitte ebenfalls auf einem Coupon an uns.

Berichte über Haltung, Reisen oder sonstige interessante Themen werden gerne entgegengenommen und in der Reihenfolge des Einganges veröffentlicht. Diese Artikel müssen nicht unbedingt auch die Meinung der DeArGe e.V. widerspiegeln.

Wir setzen die Einhaltung unseres Ethikkodexes und ebenso auch die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen voraus. Für Berichte und auch für die Anzeigen sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DeArGe e.V.

Inhalt

Editorial	3
Berichte	4 - 5
Ein Besuch im Senckenberg-Museum	4 - 5
Friedhelm Piepho	
Vereinsnachrichten	6 - 7
Jahreshauptversammlung in Ahlen	6
Fotowettbewerb der De.Ar.Ge.	7
Börsenteil	7 - 11
Börseninfos	11 - 12
Stammtische	13
Buchhinweis	14

Editorial

Die Umzugswirren sind nun endlich vorbei und das Chaos in meiner neuen Wohnung lichtet sich von Tag zu Tag zusehends. Will sagen: Ich kann meine Arbeit als Pressewart wieder voll aufnehmen.

Aufgrund der sehr ausführlichen und Kritischen Buchbesprechung von Dr. Günter Schmidt wurde die Juli-Ausgabe etwas einseitig. Allerdings wäre es ziemlich unsinnig, eine Buchrezension zu splitten.

Eine Kleinigkeit hat sich im Erscheinungsbild der Mitteilungen geändert: Die Sparten / Rubriken sind nun deutlicher hervorgehoben und gegliedert, wodurch das Heft hoffentlich etwas geordneter und professioneller aussieht. Kritiken, aber auch lobende Kommentare, bitte direkt an mich.

Eine kleine Randbemerkung meinerseits: Ich brauche mal wieder Eure Berichte, sonst wird unsere Mitteilung immer dünner und dürftiger. Fotos und Abbildungen bitte als Foto oder Kopie an mich, damit ich diese in die Druckvorlage einkleben kann (habe leider keinen Scanner noch einen sehr guten Drucker zum Ausdrucken – mit Laserdrucker wäre das kein Problem, nur ist dieser sehr teuer). Die Fotos und Abbildungen bitte im DIN-A 5 Format, damit diese auch wirklich in unsere Mitteilungen vom Format her passen. Des weiteren planen wir eine Jubiläumsausgabe zum 5 jährigen Bestehen der DeArGe, die im September erscheinen soll. Wir brauchen dafür noch einmal möglichst viele Beiträge mit schönen Fotos und Abbildungen von Euch.

Es ist nicht Sinn der Mitteilungen, das diese nur von einigen wenigen Autoren geschrieben wird, sonder das sich möglichst viele Mitglieder daran beteiligen, damit der Informationsfluß zwischen den Mitgliedern bestehen bleibt.

Daher meine kleine Bitte an alle Mitglieder: Schreibt so viel wie möglich und macht schöne Fotos dazu. Die Jubiläumsausgabe sollte möglichst bunt, informativ und reichhaltig werden, sie repräsentiert die DeArGe und ist daher um so wichtiger.

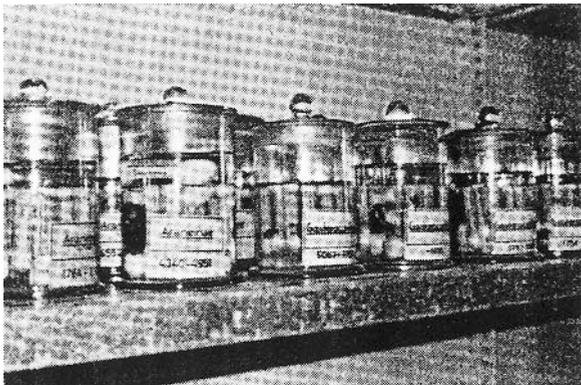
Der Pressewart

Berichte

Ein Besuch im Senckenberg-Museum

Ende Mai 2000 war es einigen Mitgliedern möglich, das Senckenberg-Museum in Frankfurt einmal von einer ganz anderen Seite kennen zulernen. Unter der wirklich fachkundigen und freundlichen Führung von Dr. Manfred Grasshoff haben wir das Museum einmal hinter den Kulissen durchstreifen dürfen.

Sehr interessant ist es, einmal zu sehen, wie die riesige Sammlung der Spinnentiere in Alkohol organisiert ist. Man muss sich das so vorstellen: Ein ganzer großer Raum voller Schränke, jeder Schrank beinhaltet viele Hundert Gläser und in jedem Glas wiederum befinden sich viele Röhrchen mit den Spinnen. Die Gläser sind mit Alkohol gefüllt, ebenso die Röhrchen, die sozusagen auf dem Kopf stehend, auch voller Alkohol, dafür sorgen, dass die Alkoholleiche nicht austrocknen wird. Es ist natürlich trotzdem unerlässlich, von Zeit zu Zeit den Stand der Flüssigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Die Tiere sind nach Sammlung sortiert, was das Auffinden erleichtert. Herr Dr. Grasshoff merkte an, dass eigentlich nur Bleistift die vielen Jahre in Alkohol überdauert, wenn es darum geht, die Etiketten, die mit dem Tier zusammen konserviert sind, zu beschriften. Alle dort gelagerten Tiere sind in einer zentralen Kartei nach Artnamen erfasst. Die Umstellung auf Computer ist auch hier längst eingekehrt, aber das Museum sucht noch einen freiwilligen, der auch diese Kartei mit den vielen, vielen 1000 Einträgen, in den Rechner eingibt.



Danach sind wir dann in eine Schatzkammer der besondern Art eingeführt worden: In die Bibliothek. Auf der einen Seite vom Boden bis zur Decke nur Werke über Spinnetiere, gegenüberliegend die gleiche Anordnung, allerdings mit Literatur über Korallen, die anderen Tiere, an denen Dr. Grasshoff arbeitet. Wir durften ein wenig stöbern und bekamen die Leckerbissen aber auch präsentiert. Die meisten von uns hätten nicht zu träumen gewagt, diese Bücher einmal zu sehen, geschweige denn, darin blättern zu dürfen.

Wir hatten sehr viele Fragen, die natürlich alle von Herrn Dr. Grasshoff ausführlich beantwortet wurden. Er hat uns mit viel Humor erklärt, wie das Senckenberg-Museum zu dem wurde, was es heute ist. Es ist beeindruckend, einmal zu sehen, wieviel Arbeit dahinter steckt. Etwas, das der normale Museumsbesucher in dieser Art nicht erfahren wird.

Wir bedanken uns herzlich für den interessanten Nachmittag, der allen von uns in angenehmer Erinnerung bleiben wird. Das Foto ist in der Bibliothek mit den vielen Schätzen der Spinnen und Korallen entstanden und zeigt die Teilnehmer.



Von rechts nach links: M. Eibrink, A. Halbig, Ruth Barensteiner, Dr. Günter Schmidt, John Osmani, Dr. Siegfried Hettegger, Dr. Manfred Grasshoff, Marcus Nördinger, Friedhelm Piepho, Bernd Bischoff, nicht im Bild: Dr. med. Karl Mutter, der Fotograf.

Autor: Friedhelm Piepho, Memeler Str. 51, 66121 Saarbrücken

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung in Ahlen

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet wie im letztem Jahr in Ahlen/Westfalen statt.

Der Termin ist der 16. September 2000 um 16.00 Uhr im Bürgerzentrum/Schuhfabrik, Königstr. 7.

Am gleichen Tag findet die größte Börse Europas, die Terraristika in Hamm statt. Von dort sind es etwa 20 Minuten mit dem Auto. Wer eine Wegbeschreibung braucht kann sich an den Wochenenden an Andreas Halbig wenden. Tel.: 02382-61277.

Das Vorstandsteam freut sich auf eine rege Beteiligung. Hier die vorläufige Tagesordnung:

Eröffnung der Hauptversammlung

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung

Bericht des 1. Vorsitzenden

Bericht des 2. Vorsitzenden

Bericht des Pressewarts

Bericht des Kassenwarts

Prüfung des Kassenberichtes

Entlastung des Vorstandes

Antrag auf Satzungsänderung, damit wir die Gemeinnützigkeit erreichen

Antrag die Kündigungsfrist auf 6 Wochen zum Jahresende zu erhöhen

Verschiedenes

Anträge, die auf der Hauptversammlung behandelt werden, können noch bis zum Anfang September schriftlich an den 1. Vorsitzenden geschickt werden.

Der 1. Vorsitzende

Fotowettbewerb der De.Ar.Ge.

Aufgrund des 5 jährigen Bestehens der De.Ar.Ge. planen wir einen Fotowettbewerb im Herbst diesen Jahres durchzuführen. Ich möchte Euch schon mal darüber informieren, da wir in einer der nächsten Ausgaben die Durchführung bekanntgeben werden.

Da es wirklich tolle Preise zu gewinnen gibt, solltet Ihr schon mal in Eurer Fotokiste kramen oder Euch für den Rest des Sommers noch ein geeignetes Fotoobjekt suchen! Allerdings nicht von Eurem Freund oder Eurer Freundin, denn es sind nur Bilder von Achtbeinern zugelassen. Also, schöne Bilder machen und bald uns Alle staunen lassen!!

Euer John

Börsenteil

Zeichenerklärung:

Erste Zahl: Anzahl der Männchen → z.B.: 1,0 = 1 Männchen

Zweite Zahl: Anzahl der Weibchen → z.B.: 0,2 = 2 Weibchen

Dritte Zahl: Anzahl der Spiderlinge → z.B.: 0,0,5 = 5 Spiderlinge

RH: Reifehäutung = Erreichen der Geschlechtsreife

NZ: Nachzucht

WF: Wildfang

KL: Körperlänge

syn.: synonym

Biete

Cupiennius salei (große Variante), klein bis mittelgroß; Netzbauende Jagdspinne (Südafrika), knallbunt, hochinteressant; Riesenkrabbspinne „White Lady“ aus Australien; Heteropoda venatoria, Riesenkrabbspinne, NZ 8/00; Nephila kenianensis, mittelgroß bis groß; Latrodectus hasseltii, Australian Redback; L. mactans mactans, verschiedene Größen.

Nachzuchten klein bis mittelgroß: *Brachypelma albopilosum* NZ 98/99; *B. boehmei* NZ 8/97 (5 cm), 3/99, 8/99; *B. baumgarteni* 2 cm; *B. vagans*, feuerrote Farbvariante (6 cm); *Brachypelmides klaasii* NZ 1/2000; *Theraphosa blondi* NZ 97/98/99/2000; *Xenestis immanis* 4 cm; *Pamphobeteus platyomma* (echte, helle Variante) NZ 3/2000, ; *P. nigricolor*, *P. antinous*, mehrere neue Arten mit zt. herrlichen Farben, alle ca. 4-6 cm; *Avicularia velutina* NZ 98, *A. braunshausenii* NZ 98 + 2000; *Harpactira gigas* 3 cm; *H. curvipes* 5 cm; *Pterinochilus spec. ex Tanzania*, knallrot, NZ 2/2000; *Lasiodora difficilis*, klein bis mittel;; *Acanthoscurria geniculata* („Weiße Smithi“, wird riesig, Rarität) NZ 7/98 + 5/99; *Vitalius cristatus* (Neuentdeckung, riesige Art, knallige Farben) NZ 9/98 (4 cm), 8/99; *Brazilopelma collaratovillosum* NZ 97/98/99; *Poecilotheria formosa* NZ 98 + 2000, *P. fasciata* NZ 3/2000; ; *Hysteroocrates ederii*, mittelgroß + NZ 2000, *H. hercules* NZ 2000, *H. gigas* 3,5 cm + NZ 2000; *Chromatopelma cyanopubescens* NZ 97/99; *Pseudotheraphosa apophysis* NZ 4/2000; Geißelspinnen NZ 3/2000.

Weibchen: Blaue Burma (*Lampropelma violaceopes*), beide Geschlechter subadult; *Haplopelma lividum*, beide Geschlechter subadult; *P. regalis*; *Theraphosa blondi*, zuchtreif/subadult (aus eigener Nachzucht, Tiere frei von Parasiten); *Pterinochilus spec. ex Tanzania*, rot; *Hysteroocrates hercules* (sehr groß), *H. gigas*, neue *Hysteroocrates* Art, sehr groß, subadult/adult, WF; *Brachypelma smithi*, *B. annitha*; *Avicularia braunshausenii* (blau mit langen roten Haaren), *A. huriana* (riesige Weibchen); *Eucratoscelus pachypus*; *Pamphobeteus antinous* (Peru) + *P. antinous* (riesige Variante), *P. platyomma* (riesige, helle Variante), *P. nigricolor*, *P. ornatus*, *P. fortis*, mehrere seltene *P. spec.* Arten; *A. aurantiaca*; mehrere seltene *A. spec.* Arten; *Vitalius sorocabae*; *V. platyomma*; *Vitalius roseus*; *Lasiodorides polycuspallatus*; mehrere neue Bodenbewohner aus Peru (*Acanthoscurria* ?; *Megaphobema* ?).

Männchen: *Theraphosa blondi* RH 12/99; *Poecilotheria formosa* RH 8, 10 ,12/99, *P. regalis* RH 8/99; *Brazilopelma collaratovillosum* (juvenil + subadult + RH 2/99); *Acanthoscurria geniculata* RH 1/2000; *Pseudotheraphosa apophysis* subadult + RH 11/99; *P. platyomma* (helle + dunkle Variante) RH 7/99 + 9/99; *B. boehmei* RH 1/2000.

NN zzgl. Porto / Verpackung oder Tausch.

T. Vinmann, Tel.: 02151-540766

0,1 von *Paraphysa manicata*, jeweils 1,0 von *Pamphobeteus nigricolor*, *Pterinochilus spec. ex Tanzania* und *Ceartogyrus bechuanicus* sowie 3, 14, 68 von *Brachypelma albopilosum* NZ 8/98. Gerne Tausch.

Werner F. Schneider, Tel.: 06184-55418

Nachzuchten: *Acanthoscurria geniculata* (7/00), *Avicularia avicularia* (5/00), *A. versicolor* (5/00), *Brachypelma albopilosum* (8/1999), *nhandu carapoensis* 81999) und *Thearphosinae spec.* Ecuador (5/00).

E-mail: simmi@krabbelviecher.de

Nachzuchten NZ von *B. vagans* 7/99 sowie 0,2 von *Aphonepelma borelli* und 1,0 von *Grammosstola alticeps*.

Robert Bogdanski, Tel.: 0251-626875

NZ 5/00 von *Avicularia versicolor* und NZ 6/00 von *A. purpurea* sowie adulte Männchen von *Grammostola pulchra* und *G. grossa* zur Verpaarung (½ Kokon) und subadultes Pärchen von *Brachypelmides ruhnaui*.

Thomas Jansen, Tel.: 02203-57363

Nachzuchten von *Hysteroocrates hercules* 5/99, *Brachypelma boehmei* 6/00 und *B. smithi* 7/99 sowie 2,0 von *Ancylometes bogotensis* (halbbaquatisch lebende Jagdspinne aus Südamerika).

Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-8714542, E-mail: meinhard@uni-muenster.de

Nachzuchten von *Avicularia laeta* NZ 4/2000 und *A. versicolor* NZ 5/2000.

Martin Huber, Tel.: 0821-5896946, E-Mail: martin@froschlurche.de

0,1 von *Neischnocolus zebratus*.

Ralf-Peter Berno, Tel.: 089-57966424

Brachypelma albopilosum, *B. vagans*, *Stichoplastoris elusinus*, *Grammostola grossa* (1,0 subadult), 0,1 von *Metriopelma familiare* und verschiedene *Latrodecten*.

Friedhelm Piepho, Tel.: 0681-8317534

Suche

0,1 von *Grammostola pulchra*, juvenil.

Daniela Stirbu, Tel.: 0170-7503779

1,0 von *Cyriocosmus elegans*, *Tapinauchenius gigas* und *Poecilotheria regalis*.

Friedhelm Piepho, Tel.: 0681-8317534

1,0 von *Aphonopelma albiceps*, *Cyriocomus elegans*, *Poecilotheria regalis*, *Vitalius platyomma* (syn. *Pamphobeteus platyomma*) und *Xenesthis immanis* sowie alles über die Gattung *Poecilotheria* und die Evolution von Vogelspinnen und Skorpionen.

Außerdem Rosen- und Nashornkäferarten sowie *Heteropteryx dilatata* und Riesengespenstschrecke *Extatosoma tiaratum* als Zuchtansätze (Larven, Puppen und Adulti).

Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-8714542, E-mail: meinhard@uni-muenster.de

1,0 von *Avicularia minatrix*, *A. purpurea* und *Aphonopelma crinitum* zum Kauf oder gegen ½ Kokon sowie Literatur über Spinnen und Skorpione Costa Ricas (Biologie, Ökologie, Bestimmung) in Deutsch, Englisch oder Spanisch.

Witold Lapinski, Tel.: 09131-490103.

1,0 von *Brachypelma angustum*, *B. smithi* sowie Spiderlinge von *Brachypelma annitha*, *B. sabulosum*, *Poecilotheria rufilata*, *P. smithi* und *P. subfusca*.

Ralf-Peter Berno, Tel.: 089-57966424

1,0 von *Brachypelma boehmei* (subadult/adult) und *Cyclosternum fasciatum*.

Robert Bogdanski, Tel.: 0251-626875

Alle Arten von Seidenspinnen (*Nephila spec.*), *Phoneutria spec.*, Jagdspinnen, *Poecilotheria metallica*, *P. smithi*, *P. subfusca*, *Cyriocosmus*-Arten. Kauf oder Tausch.

T. Vinmman, Tel.: 02151-540766

1,0 von *Avicularia purpurea* zur Verpaarung gegen ½ Kokon.

Thomas Jansen, Tel.: 02203-57363

Sonstiges

Biete professionelle Präparation von Vogelspinnen, Skorpionen, Insekten und anderen Wirbellosen als Ganzpräparat mit und ohne Ganzglas- oder Insekten-schaukasten, auch in Form von Dioramen sowie Präparation von Häuten und Spermatheken.

Außerdem sämtliches Zubehör zum Präparieren und Aufbewahren wie z.B. Insektenkästen in verschiedenen Größen in hell und dunkel, Insektennadeln in allen

Qualitäten und Stärken, Präpariernadeln, Objektträger mit und ohne Vertiefung, Deckgläser, Einschlußmedien, Sammeletiketten etc. und Fachliteratur.
NN zzgl. Porto/Verpackung.
Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-8714542, E-mail: meinhard@uni-muenster.de

Afrikanische Schnurfüßer zur Vergesellschaftung mit baumbewohnenden Vogelspinnen.
Werner F. Schneider, Tel.: 06184-55418

Biete Terrarien verschiedener Größen für Boden- und Baumbewohner. Möglichst Selbstabholer!
Siegfried Schüle, Tel.: 0172-5943692

Börsen

Bochumer Börse

Am Freitag, den 4. August 2000 ab 17.00 Uhr
Bochum Werne
Im Bürgerhaus, Am Born 10
Info – Hotline: Tel.: 0231-375312
oder Fax: 0231-3798477

Giessener Terrarien- und Reptilienbörse

Am Samstag, den 12. August 2000 von 9 – 16 Uhr
In den Hessenhallen, Rodheimerstr, 35398 Giessen
Infos: H. J. Rolinski, Tel.: 06483-7528
oder Fax: 06483-2112

Terrarienbörse Hannover

Am 2. September 2000 von 11 – 17 Uhr
In der Bisonhalle, Rathenastr., Springe am Deister
Infos: <http://bean.to/Terrarien-boerse.Hannover>

Herbstbörse Mannheim

Am 2. September 2000 von 10 – 17 Uhr
In der Rheingoldhalle-Neckarau

Infos: Tel.: 0621-7997331 oder
Fax: 0621-7980222

Terraristika

Am 16. September 2000 von 10 – 16 Uhr
In den Zentralhallen in Hamm
Info: 02361-498112
Oder 0179-4929316

Viechtacher Reptilienbörse

Am 15. Oktober 2000
In der Stadthalle in 94234 Viechtach
Infos: 09923-801080

6 te Soester Börde Terrarienbörse

Vivaristika Soester Börde

Am Samstag, den 21. Oktober 2000 von 10 – 16 Uhr
In der Möhnseehalle in 59519 Möhnsee-Körbecke
Infos: Thorsten Drewes, Tel.: 02924-1560
oder Fax: 02924-1234

Reptilienbörse Jahrhunderthalle

Am Sonntag, den 22. Oktober 2000 von 9 – 16 Uhr
In der Jahrhunderthalle in 65929 Frankfurt
Infos: H. J. Rolinski, Tel.: 06483-7528
oder Fax: 06483-2112

22. Internationale Vogelspinnenbörse in Stuttgart

Am Samstag, den 28. Oktober 2000 ab 10.00 Uhr
Im Sportheim Neuwirtshaus, Neuwirtshausstr. 199a, 70439 Stuttgart
Infos + Tischreservierung: Michael Lang, Tel./Fax: 07146-891529
oder Tel.: 07146-880546

Stammtische

Vogelspinnen- und Insektenstammtisch Münster

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr

In der Gaststätte „Flic Flac“, Dahlweg 17.

Wir laden herzlich ein.

Infos bei Martin Meinhardt, Tel./Fax.: 0251-8714542

oder E-Mail: meinhard@uni-muenster.de

Vogelspinnen-Stammtisch Norderstedt

Wir treffen uns jeden letzten Sonntag im Monat um 19.00 Uhr

im „Einstein“ (Ulzburger Str. 2, Norderstedt,

alle Vogelspinnenfreunde aus dem norddeutschen Raum

sind herzlich eingeladen.

Infos bei: Astrid Hilbert (astrid@spidercity.de), Tel. 04122-715218,

oder Andreas Gohr (agohr@01019freenet.de), Tel. 0179-2183102

Neuerscheinung im August 2000!

Giftige und gefährliche Spinnentiere

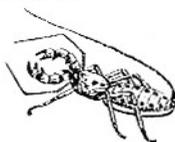


Von jeher werden Spinnentiere mit Prädikaten wie eklig und häßlich bedacht und als abstoßend empfunden. Sind sie das wirklich?

Immer wieder lesen wir in der Presse über spektakuläre Todesfälle nach Skorpionstichen oder Spinnenbissen in südlichen Ländern. Was ist wahr an diesen Berichten? Wie gefährlich sind Skorpione, Spinnen, Milben, Geißelskorpione und Walzenspinnen für den Menschen?

Ein führender Spezialist auf diesem hochinteressanten Gebiet beantwortet diese oft gestellten Fragen und informiert wissenschaftlich exakt über unseren derzeitigen Kenntnisstand. Von besonderem Wert sind seine Ausführungen zur Vermeidung und Behandlung von toxischen Stich- und Bißwirkungen durch Spinnentiere.

Dieses Buch wendet sich nicht nur an interessierte Naturfreunde, sondern gleichermaßen an Ärzte, Toxikologen und nicht zuletzt auch an Tropenreisende und Abenteuer-Urlauber. Ein ungewöhnlicher Band, der nicht zuletzt auch um Verständnis für diese Tiergruppe wirbt!



NBB Band 608

2. Auflage 2000
215 S., 52 Abb.,
2 Farb., Br.

Preis: DM 46,00
6S 336,00
sFr 44,00

ISBN 3-89432-405-8



Ich bestelle:

Anz. Autor/Title/ISBN

Firma/ Buchhandlung _____

Name/Vorname _____

Straße/ Nummer _____

Land/ PLZ/Ort _____

Fax-Nummer _____

Email-Adresse _____

Datum/ Unterschrift _____

COUPON für Anzeigen im Börsenteil

Rubrik: Biete Suche Börsen Sonstiges

Anzeigentext: _____

Name: _____ **Mitgliedsnr.:** _____

Telefon: _____

COUPON für Anzeigen im Börsenteil

Rubrik: Biete Suche Börsen Sonstiges

Anzeigentext: _____

Name: _____ **Mitgliedsnr.:** _____

Telefon: _____

Vorstand der DeArGe e.V.

1. Vorsitzender
Friedhelm Piepho
Memeler Str. 51
66121 Saarbrücken

2. Vorsitzender
Andreas Halbig
E. v. Ketteler Str. 67
59229 Ahlen

Kassenwart
John Osmani
Dürerstr. 1
50226 Frechen

Pressewart
Martin Meinhardt
Potstiege 7
48161 Münster

Schriftführer
Thorsten Wahlfeld
Walstedder Straße
59227 Ahlen

Ehrenmitglieder
Dr. Sylvia Lucas
Instituto Butantan
Sao Paulo, Brasilien

Dr. Günter Schmidt
Von-Kleist-Weg 4
21407 Deutsch Evern

Rick West
Royal British Museum
c/o 3436 Blue Sky Place
Victoria BC,
Canada V9C 3N5